

Basel, St. Albanring 186, 2. April 1937

Sehr geehrter Herr Kollege! *Richard Meili*

Auf einer Reise nach Schottland befindlich, konnte ich Ihnen und Herrn Bovet, der mir in derselben Sache geschrieben hatte, bis jetzt auf Ihre freundlichen Briefe nicht antworten. Leider kann ich Ihnen keine Zusage geben, so sehr ich Ihr ganzes Unternehmen begrüße. Ich muss mich im Blick auf meine eigentliche Arbeit, was auswärtige Vorträge betrifft, auf ein Minimum beschränken. Es kommt dazu, dass gerade solche Vorträge in allgemeinerem Rahmen mir im Ganzen weniger liegen. So muss ich Sie freundlichst bitten, mich zu entschuldigen.

In aufrichtiger Hochschätzung
Ihr ergebener

Basel, St. Albanring 186, 2. April 1937

Sehr geehrter Herr Pfarrer! ?

Gewiss weiss ich mich mit dem aargauischen Ministerium noch immer in besonderer Weise verbunden und gewiss würde es mir an sich eine besondere Freude gewesen sein, wieder einmal am Gesamtpastoralverein teilzunehmen. Lassen Sie mich also vor Allem danken für die freundliche Einladung. Aber ich komme mit Zeit und Kräften nicht so nach, wie ich wohl möchte und muss darum manche Absage, die mir als solche leid tut, ins Land gehen lassen. So nun auch in Ihrem Fall. Der zweite Band der Dogmatik muss nun in nächster absehbarer Zeit fertig werden. Bitte verstehen Sie mich und bitte entschuldigen Sie mich. Wenn Sie die Gelegenheit haben, dem Gesamtpastoralverein meinen Gruss auszurichten, so bin ich Ihnen dankbar.

Ihr

KBA 9237. 57